# Albend-Ausgabe. Deutsches Nachrichtenburo &

(MS Manustript gedrudt, Rachdrud und jede Art Berbreitung

5. Jahrg.	Berlin,	Mr.
5. Jahrg. 1938	Sonnabend, 27. Auguft	1348

# Reichsvermefer von Sorthy in Rürnberg.

Frühftud auf ber Raiferburg.

Rurnberg, 27. Muguft. Anschliegend an ben Empfang im Rathaus fand in den aus Anlag bes Besuches nen gestalteten biftorifden Raumen ber Kaiserburg ein Frühstüd ftatt, bas ber Stellvertreter bes Führers Frau Seft gu Chren bes Reichsverwefers und feiner Gemahlin gaben.

Un diefem Frühftud nahmen von beutscher Seite die Reichsleiter Dr. Len, Reichsführer SS. Simmler, Stabschef Lute, Reichsftatthalter Ritter von Gpp fomie Ganleiter Streider, Bauleiter Bohle, Rorps-führer Sühulein, Ministerprafibent Siebert und General Daluege fowie ber Landesfreisleiter Ungarn ber Auslandsorganisation ber REDAB., Graeb.

### Mus ber Dinlamatie.

Berlin, 27. August. Der lettische Gesandte Hugo Cel-mins hat Berlin am 24. August verlassen. Mährend seiner Abwesenheit führt Legationssefretär Dr. Jgenbergs die Geschäfte der Gestandtigast.

### Gauleiter Murrs Gruft an Die Auslandsbeutiden

Gauleiter Murrs Gruß an die Aussandsdeutigken.

Bu ur bud zur G. Weichstung der Auslandsdeutigken.

Bu ur bud zur G. Weichstung der Auslandsdeutigken der Auslandsdeutigkeit d

ker M. Minner Gregor Schmidt, Einft Wein fein mit Baul do do Ip.
Abmen wurden namens der Auslandserganisation der Norman der Auslandserganisation der Auslandserganisation der Auslandserganisation der Auslandserganisation der Auslandserganisation der Auslandserführe gewichte, wöhre eine Geschlichte der Auslandserufden Götten find dereits in der Stadt der Auslandserufden eingetroffen. Am Geringungton der Auslandserufden eingetroffen. Am Geringung der Auslandserufden eingetroffen. Am Geringung der Auslandseruft der Auslandseruften der Auslandseruften der Auslandseruften und Stadten der Kreiten. Alle die Mallentundserung am Conntag mit dem Stellter-treter des Aufteres werden aber Auslandseruften der Mallentundseruften der Auslandseruften Geschauber aus der Auslandseruften Geschauber aus der Verfügung der Verlausseruften der Verfügung der Verlausseruften für der Auslandserugunflatten Geschauber aus der Verfügung der Verlausseruften für der Auslandserugunflatten Geschauber Auslandserugunflatten Geschauber Auslandseruften für der Verlausseruften der Verlausseruften für der Verlausseruften der Verlausseruften für der Verlausseru

eröffung der Leitungskönt der Auslandsorganisatien beisumohnen.

Ganamtsleiter Gilel hyrach furzi über Sinn und Jwed ber Aussiellung.

Diele molle einmal den nach Entstaart fommenden Auslandskentichen einem Uederbild geden über das, mas bier im Neich geldusflen viet? jam anderen vollten der Auslandskentigen und der der Verstaat der Verstaat der Verstaat vollten der Verstaatien eine Merken der Verstaatien eine Merken der Verstaatien eine Merken der Verstaatien der Verstaatie der Verstaatie

## Der britifche Schatfangler gur politifchen Lage,

London, 27. August. Schaftanzler Sir John Simon hielt am Sonnabendnachmittag in Lanark (Sübichottland) feine angekündigte Rede über die politische Lage. Wie borauszusehen war, ging er dabei auch auf die Einstellung Englands zur Tichecho. Slowatei ein.

Er erffärte, die Stellungnahme Englands sei in der Rede des Premierministers im Unterhaus am 24. März in vollem Umfang und zutreffend dargelegt worden.

Simon stellte hierzu fest: "Diese Erflärung trifft auch beute noch zu. In ibrem Inhalt ist nichts zu andern, auch nichts ist bingugusseigen. "Um eine Lölung für die Gegensütze in der Tichecho-

Slowafei gu finden, muffen alle Beteiligten Beitrage lie-

"Die Regierung erfennt an, daß in der Tichecho-Glomatei ein wirfliches Problem vorliegt, das dringend

"Bir find übergengt, daß, wenn auf allen Seiten guter Bille borliegt, es möglich fein follte, eine Löfung gu finden, die allen berechtigten Interesten gerecht wird. Es ist nicht notwendig, die Bischieftet einer solchen friedlichen Köning an unterstreichen, denn in der modernen Belt gibt es für die Rückwirfungen des Krieges keine Grenzen, Gerade der Hall der Tickecho-Slowafei kann aber für die Zu-kunft Europas so kritisch sein, daß man sich unmöglich eine Begrenzung des Aufruhrs vorstellen könnte, den ein Konflift herborrufen fonnte. Jeder in jedem Lande, der die Folgen erwägt, muß fich das bergegenwärtigen.

"Die britische Wegierung hat ihren Einfluß im tichecho-slo-wafischen Streit auf beiden Seiten eingeseth mit dem Ziel, Vernunft bei den Bemühungen zur Erzielung einer Lösung

Bernmit bei den Benühungen gir Erzielung einer konna-an üben. Birt alandten, es sei von Antsen, wenn wir den Bar-tein die Einer der Bernmes auf Berfügung stellten der als Edaufsmann Erdahung dat und auch im Frager, no mit der Bernstein der Bernstein der Bernstein der "Diele Anregung ist von beiben Barteine begrüft worden, "Diele Anregung ist von beiben Barteine begrüft worden, wir der Britter – er ist ein Bernsteile erfürst, sich auf Berfügung au stellen. Er ist fein Sciencister – und auch sein Michter – er ist ein Bernsteilter und ein Brensteile werden der Bernsteile der Bernsteine Bernsteile der Freier der Bernsteile von Schmeimen bei leiner Bernstitungsaufgab, deren er sich um Woble der Lesfentlichteit unteragen bat. "Zorb Kunciman ist auch nicht als Betretete der bri-

Seifentlänfeit unterzögen hat.
"Dord Munchum ift in Brag nicht als Bertreter der britischen Regierung, sondern als Bertreter aller, die Gerechtigkeit mitchen um örrichen lieben. Ach din übersauch das alle vernünftigen Wenichen in jeder Narion ibn zu unterfütigen und mit in leinen Bemüllungen zu benmen lichen millen, um die verfähedenen Elemente des lichesitische Serolems eines gerechten Sollung ausnilieren.
"Einfluseilen ist es nicht nur unfere Pflicht, innbern Medier — und alle find am Belfrieben igterfieter — nichts zu turn, mes eine zufriedenstellenen Sölma gefährben Franze Michael sein den Aren der eine Aufrichen interne Sollung ausnihmen.

fonnte. Wir hoffen fest, daß, wenn der richtige Geift berricht, fich eine friedliche Regelung, die legitime Intereffen und Unigriiche ausgleicht, bei Geduld und gutem Willen erreichen

lasien follte." Soft in seiner Anhrache aus, er babe Chamberlam wieder böllig gelund angetroffen, Die Mugenholitif der Regerung begeichnet Simon als höslive Griedensvolitif.
"hinter uns liegt ein Jahr großer Sorge und großer Silving aber mid auf heite geschiede als in glennt und geschieden geschi

Das sei aber kein Grund dafür, daß man die englische Außenholitif so führen solle, als ob eine Freundschaft mit diesen Staaten eines anderen politischen Systems unmög-

Chamberlain hatte am 24. März, wie erinnerlich, er-lärt, England fönne nicht garantieren. Die Zichedo-Zio-noafet im Ungefrießeid, automaticher ich mid zu voller mittariefer seich verpflichten, falls Bartis leinen Servifich-tungen binficklich bei franzölichet ich nicht zu voller mittariefer zeich verpflichten, falls Bartis leinen Servifich-tungen binficklich des franzölichsticken Gertrazen nach-fonnen wirzb. — Ghamberlain hatte die Franzölich der die Ja-chebe binsugefügt: Bo Grieg und Ziebert betroffen milren, gele es nicht allein um tagele est muchricheit-lich ieth, abe er auf jene beidränft bleiben mitze, die ber-ertige Serpflicktungen übernommen baben. Es wirzbe ummödich jein, zu lagen, no dieter Series Etreit beteiligten Sarteien lebt unmittelbar bernotelt

werden könnten.
Der unausweichliche Drud der Tatjachen könnte fich als ftärker benn normale Erklärungen erweifen, und in diejem

## Scharfer beuticher Proteft.

Berbalnote in Brag überreicht

\* Brag, 27. August. Der beutiche Gefandte in Brag hat am Sonnabend ber ifchecho-flowatischen Regierung eine Berbalnote überreicht, die einen fcarfen Brotest gu ber ungeheuerliden Beleibigung beutige Solbaten burch eine Beröffentlichung unter bem Eitel "Das waren nicht Solbaten, sondern Bieh" in bem tichechischen

Blatt "Moraustoslegifi Denit" enthält. In ber Berbalnote wird eine entsprechende Bestrafung ber Schulbigen und Sicherung bafür verlangt, bag in Bu-funft berartige beleibigende Beröffentlichungen nicht mehr

Bei dem Schmähartifel in der "Moravskoslegift Tenit" handelt es sich gweifellos um eine planmäßig detriebene Bergiftung der Atmolphäre von tickechicher Seite, denn es ist auffallend, daß das tickechiche Elatu "Bogor" (auf deutsch "Achtung"), das in Clumü ericheint, den gleichen Text die Madmerts veröffentlicht.

Da bas lentgengunte Blatt einem anderen Berlag ge hort, mußt die Berstellung und Berbreitung biefes Greuel-artifels von einer britten Stelle betrieben morben fein.

Salle wirde es wohl im Nahmen des Babrideinlichen lie-gen, daß andere Lägder außer den am urfpringlichen Erreit beteiligten Sartzien lebbt numittelbar vermiedet wirden. Das Ireffe belonders auf den Fall zweier Länder zu wie Großerflannten und Frantreich, die durch eine Freundickaft wertunden leien, gemeiniame Antereffen daten, den gleden Joach dem dem der Bereit und entfallichen den beiden Joach ein, die auftreit gegeben und entlicholen leten, diese auftrechtgerechtet.

## Die Berichleppung ipanifcher Rinder.

## "Deutschland und Japan arbeiten für eine gerechte Ordnung."

Tofio, 27. Huguft. Der friihere Sandelsminister Godo beranftaltete am Freitag für die Abordnung der in Japan weilenden SI-Fishrer einen großen Empfang, der mit einem Laternen-Fest verbunden war. Zu der Veranstaltung hatten sich auch der deutsche Botschafter und zahlreiche Vertreter ber beutichen Rolonie eingefunden.

seete ver veurigen Nofonte eingefunden.
Mitt Sonnabendnadmittag hatte der Ministerpräsident.
Jürft so no av, die 33.-Jühre jum Zee in ieine Sommervilla eingeladen. Bei diesersleigensteit wurden Anstracken
ausgedunklich, die den Beigh der 33. in den Mittelfundle
der treunbschaftlichen Besiedungen Zenticklands und Japanes
siellten.

Fürft Konone bieg die S3.-Bührer berglich willfommen und betonte, daß ihr Empfang ein Zeichen für den guten Willen des japanischen Bolfes gegenüber Deutschland sei. Er führte dann aus, daß fich feit dem Abichluß des Anti-fomintern-Paftes die Beziehungen der beiden Länder nur noch mehr vertieft hatten und bag er als Folge bes SS .-

nog megt vettert gattet mo og et als Hospital. Selucides eine weltere Zelligung etboffe.

Auf der Grundlage der gemeinlamen völltiden Aufgling, der zufolge jeder der Forderung "Miles für das Loff zu dienen hobe, würden belde Auftonen eine, neut und höhere Kultur aufbauen.

Dentichland und Japan hatten bas gemeinfame Biel, ben bisherigen fogenannten "Friedensmedjanismus", ber bie geschichtliche Entwidlung ber Bolter gu vernichten trachte, gu überwinden und eine neue und gerechte Ordnung ber Bolfer und einen barauf begrundeten mahren Frieden in ber Belt herbeignführen.

Benn beide Nationen die Beltlage unter diefem Gefiditspunft betrachteten, jo sehe ihnen der Kommunis-nus als gemeinjamer Heind gegenüber. Es jed deshalb fein Jufall, daß fich Teutschland und Japan im Anti-formittern-Katt gefunden hätten. Japan bewundere den Kämpfergeist und den Wut des deutschen Volkes, das sich gegen ben Rommunismus burchgerungen habe.

aegen ben Kommunismus durchgerungen babe.

Muß Jadon fehe mitten in einem Komple, der fich auf dinefticken Gebiet absirbele, aber tropbem nicht gegen bas dinefticke 20cf, fondern um qegen bed und, den Kommunismus irre geführten umd irreführenben dinefticken Boliter auch eine Die Kommunismus irre geführten umd irreführenben dinefticken Boliter ber delbischen Boliter better betracht geführt und eine Boliter Betrachten Boliter Bo

Die beutschie Jugend werde das Werk ihrer Bater fort-führen, die die hakenkreugfahne an die Geite des Sonnenbanners gur Erreichung gemeinfamer Sbeale geftellt hatten.

Berantwortlich: Rurt Schwartfopff, Berlin-Bilmersborf. Drud und Berlag: Deutsches Rachrichtenburo G. m. b. D. Berlin